

Jeden Monat erscheint ein ganzer Bogen Text mit einem illuminierten Modeblatt, so wie ein doppelt bedrucktes Blatt mit Zuschneidemustern oder Patronen.

Der Elegante.

Ein Monatsblatt

für

Herren - Kleidermacher und Modefreunde.

Der ganze Jahrgang wird nicht getrennt und kostet 3 Rthl. oder 5 Fl. 24 Kr. Vorauszahlung. Alle Buchhandlungen u. Postämter nehmen Bestellungen darauf an.

Fünfter Jahrgang.

No. 5.

Mai 1840.

Weimar bei Bernhard Friedrich Voigt. — Verantwortlicher Redacteur: Ferdin. Freiherr von Biedenfeld.

Modebilder und Patronen.

Wir bieten heute aus der bedeutenden Masse von Neuigkeiten, was uns in den drei Gebieten von Sommerpaletot, Oberrock und Frack, in irgend einem Bezug interessant erschien.

Die Bilder Nr. 22, 23, 26 sind von Professor Fontaine-Péro. Der Paletot Nr. 22 gewiß sehr zweckmäßig und hübsch, mit 8 Centim. breitem Kragen, überall abgerundetem und offenem Schoß, einer Tasche gerade auf den Hüften. Nr. 23, ebenfalls ein Paletot, recht zierlich an Kragen und Brusttheilen geschnitten, will uns von der Hüfte abwärts nicht mehr behagen, weil er dort etwas Geziertes und doch Schwerfälliges hat, die vielen Knöpfe gegen moderne Bequemlichkeit streiten, die weiße Farbe an sich zu einem männlichen Anzug nicht zweckmäßig erscheinen dürfte, wo es sich nicht um höchste Eleganz handelt.

Der Anzug Nr. 26 hat viel Hübsches und Gefälliges in den einzelnen Theilen, so wie in der Zusammenstellung des Ganzen. Der Pariser Meister nennt es einen Reitanzug, ich sehe aber nicht ein, warum diese Tracht gerade so, wie sie hier beisammen ist, nicht auch für einen zierlichen Anzug von Halbtoilette und mit einiger Veränderung im Untertheil der Pantalons und anderer Fußbekleidung, in Deutschland auch für Soireen sollte benutzt werden.

An Patronen liefern wir von Professor Fontaine Nr. 31 zu einem Frack oder Oberrock für einen Jun-
Der Elegante. V.

gen von 12—16 Jahren. Die Anglaise muß stramm angenäht werden, von unten an bis hinauf gerade gegenüber vom Untertheil des Armlochs, weiter hinauf wird man wohlthun, 2—3 kleine Zwickelchen anzubringen. Unter dem Umschlag des Revers ist der Besatz nicht stark und bestehe nur aus einem einfachen Trikot; das Achselstück muß an der Seite des Armlochs und des Halslochs ausgezogen werden, aber an beiden gleich, indem ein ungleiches Ausziehen die hübsche Haltung nothwendig verderben würde. Die Hüftennaht darf nur ein wenig ausgezogen werden und zwar da, wo sie am meisten ausgehöhlt ist, ein zu starkes Ausziehen würde die Seitenspitze verrücken und das Schoßtheil heben oder sperrend machen. Die Seitentheile müssen von unten an bis zur Wendung des Hackens knapp angefaßt werden; das Achselstück wird in der Mitte angehalten, an beiden Enden stramm genäht. Das Armloch wird von der Seitennaht an bis hinab angehalten und ungefähr 4 Centimeter weit von der Achselnaht ausgezogen. Auch beim Anfaß des Kragens muß dieses Ausziehen berücksichtigt werden, aber ja da, wo das Halsloch am tiefsten ist. Das Schoß hat oben 3 kleine Zwickel; man muß ein Vorlegeband anbringen; an den Hüften leicht wattiren und doppelt etwas gewölbt besetzen; auch der ganzen Länge nach am Vordertheil des Schoßes wird ein Vorlegeband ziemlich stramm angebracht.

Patrone Nr. 32 ist für eine Knabenjacke, wozu nichts zu bemerken seyn dürfte. Die Anzüge Nr. 24, 25, 27 sind von Rouzet: ein längerer und ein kür-